

26.11.1991

Magnifizenz
Spektabilitäten
u. d. H.

ich heiße Sie herzlich willkommen zu
Internationaler Gründungssymposium in Do,

das die Universität Do zusammen
mit dem bifego, der SSU Do,
der Gesellschaft zur Förderung der Wiss.

Forschung über das Spar- und Girowesen
sowie den

Dtsch. Sparkassen- und Giroverband
veranstaltet.

so reichhaltig wie die Veranstalter/Mitveranstalter
ist auch das Programm und so reichhaltig

ist nicht zuletzt meine Rolle, die ich
heute hier zu spielen habe.

Ich stehe vor Ihnen als Relator

Direktor des bifego
und nicht zuletzt als an den Themen des
heutigen Tages interessierter Wiss.

Wir haben diesen Tag in 3 Sektionen

unterteilt

- Gründungswissenschaft
- Festakt zur Verhinderung der von
SSK Do und Dtsch. Spar- + Giroverb.
gestift. Schumpeter-Professor Entrepreneurship
- sowie Gründungspraxis mit
konkreten Lösungsmodellen für Finanzierungsfrage

Entsprechend dieses weiten Spektrums ist
auch der Teilnehmerkreis der heutigen Veranstaltung
weit gestreut:

Wiss. Höll. Berg. Univ. GHS Wuppertal
Käseborn Kroes Schmetz
Kinne Leiter des Max Pl.-Inst für Systemphys. Dornhof
Mugler Wi. Uni. Wien Post-President ECSS
Schwalbach Deutschl., Österreich, Frankreich, USA
Sparkassenwesen Heitwüller Geschäftsf. Vorstandsm. Mitglied
des Dtsch. Sp. + Giroverb.
Dr. Müller-Godoffroy Ges. zur Förd. der wiss. Forsch.
über das Spar- + Girowesen

Kohl's SSK Do
Sparkassenvorstandsm. itgl. aus ganz Deutschl.
Wirtschaft/Verwaltung Dr. Brandt Urnenbrennerei
Kolonie Albertshaus
Dr. Brand Präsid. des Sozialgerichts Do
Rottmann Präsid. Amtsgericht

Wir beginnen mit der Gründungswissenschaft
und hier mit der Ausbildung:

Um Baum zu pflanzen, Zimmer zu streichen
in Deutschland 3 Jahre Ausbildung nötig,
um Unternehmen zu führen 10, 100, 100.000
keine formale Ausbildung notwendig.

-) non nicht den staatl. geprüften Unternehmens-
gründer einführen. Aber die Frage, ob
wir Unternehmer richtig, ausreichend, umfassend
vielleicht auch nur grundlegend vorbereiten,
muß doch zu stellen sein.

Daneben werden wir heute vormittag den
Wifejo-Gründungspreis 1981, der mit
10.000 DM dotiert ist, verleihen.

Dieser Preis, gestiftet von Fa. Expericonsult, Dachau

-) Verlag Norman Reppert und SSK Do wird zum
dritten Mal ^{nach 87, 189} verliehen. Wir haben damit Tradition
begründet, die wir gerne fortsetzen, nämlich
~~in Deutschland~~ einen Bereich der Forsch zu
stimulieren, der in Ostbild immer noch
unterrepräsentiert ist.

Johann W. v. Goethe

Es gibt Bücher, durch welche man alles
erfährt und doch zuletzt von der Sache nichts
begreift.

Dr. Peter Goebel

Erfolgreiche Jungunternehmer

"Welche Fähigkeiten brauchen Firmengründer"

M. D. D.

Es spricht jetzt als nächstes nicht zu Ihnen

Herr Stenaleppf, Vorstandsvors. der SSK Do, der
in Frankfurt tarifverh. führt
sondern Herr Kohls, designierter Vorstandsvors SSK

Ich wünsche Ihnen einen anregenden Tag

Werner Lindner der Kabarettist

bezeichnete eine ~~Ho~~ Konferenz als eine

Sitzung, bei der viele hineingehen und wenig
herauskommt

2. ^{Hagen, Reut}
~~Spezialaktivitäten~~
~~weine Herren~~ Präsidenten und Direktoren
liebe Kollegen, Hr. Dutt

Dies ist ein Tag der Freude. Die Uni Do

freut sich über ein außergewöhnliches Geschehnis:

Die erste Stiftungsprofessur in ihrer nunmehr
23-jährigen Geschichte.

) Ich verhehle nicht, daß dies auch ein Tag
der persönlichen Freude ist. Habe ich doch
seit langem - also lange bevor ich Rektor der
Uni Do geworden ~~bin~~ für ~~die~~ eine
derartige Professur in Deutschland gekämpft.

Zuerst im Schnalenbach Alé-Innovative U'gründung
dann im Förderkreis-Gründungsforschung

Zusammen mit ^{Prof} Norbert Zyperski, Karl-Heinz
Wöllner, Dr. Klaus Nathusius, ^{Dr. Hart Rott, Dr. Udo W. Inand} Jörg Lemardt

) Wir haben viele Gespräche geführt mit den
unterschiedlichsten Unternehmen, Institutionen,
Stiftungen.

Viele haben die Sinnhaftigkeit eingesehen.

Aber zwischen Einsicht und Tat Handeln
klafft häufig eine große Lücke.

Vielleicht kommt es nicht vor ungefähr,
daß diese Lücke hier in Dortmund
) geringer ausfällt, leichter überbrückbar ist.

Hier besteht seit Jahren ein Konsens
zwischen allen Beteiligten: Unternehmen

IKK, HKW, Gewerkschaften und Wissenschaft.

Ein Konsens, der gemeinsames Handeln ~~stellt~~
vor ^{anhebren H:} amflühes [#] Bedenken tragen stellt.

Insofern hat die SSK²⁰ nicht nur die Einsicht
gehabt, sondern die Initiative ergriffen:

Als Aulaß ihres 150. Geburtstag stiftet

sie die Schumpeter-Stiftungsprofessur

"Entrepreneurship - Gründungs- und Entwickl' u."

Sie stiftet diese Professor zusammen
mit dem Deutscher Sparkassen- und
Giroverband und damit wird deutlich,
daß es sich nicht um eine rein Dortmunder
~~deutsche~~ Angelegenheit handelt, sondern
daß diese Stiftung bundesweite Dimensionen
hat. Bundesweite Dimension nicht nur
in der Finanzierung, sondern auch in der
bisherigen Einmaligkeit.

Während es in USA ganze Fakultäten
für Entrepreneurship gibt, gibt es in
Deutschland bisher keinen einzigsten Lehrstuhl

Brodhans
102
Lehrstühle

Die deutsche BWL ist funktional
oder institutional

Finanzierung
Controlling
Marketing

Banken
Handel
Versicherung
Industrie

Was fehlt ist eine genetische Spezialisierung,
die gerade die Aufangsphase und Frühentwicklungs-
phase abzentriert.

Wir bilden mit den Spezialisierungen ganz hervorragend
- Marketing, Controlling, Finanzierung usw.
den Spezialisten für die abhängige Beschäftigung
in der Großunternehmung
~~aus~~, nicht aber den Entrepreneur. Das muß
sich ändern, das muß ergänzt werden

Mit einer Stiftungsprofessur allein wird
dies nicht möglich sein, Die Wirtsch + Soz. Fak.
der Uni D
wird daher zusätzlich eine Professur speziell
auf Themengebiet
Gründungs- und Entpr. Management
umwandeln. Damit wird die Basis

gelegt für das erste Zentrum Gründungs- und
Entwickl'man' an einer deutschen Universität

Für die Stiftungsprofessur stehen 500.000 DM
zur Verfügung. Hiermit sollen ausländische Gastwiss.
aus Europa, den USA oder woher auch immer
Gelegenheit haben, ^{3 Mon. bis 1 Jahr.} ~~sich~~ in Do zu forschen und
zu lehren. Wir vertiefen und stärken damit die
internationale Komponente der Uni Do. Dafür
bin ich als Rektor besonders dankbar

Das Engagement der SSK Do und des D&Spartn. + Giroverb ist nicht selbstverständlich.

Auf der anderen Seite ist es auch nicht völlig selbstlos. Denn erfolgreiche Unternehmensgründungen sind nicht zuletzt von einer soliden Ausbildung abhängig. Und erfolgreiche Ugründung sind auch erfolgreiche Geschäftspartner z.B. als Kreditnehmer.

Auch wenn diese Stiftung also nicht völlig selbstlos ist, so finden wir bei Unternehmen dennoch sehr häufig die Auffassung, Universitäten zu finanzieren sei eine öffentliche Aufgabe, für die schließlich Steuern bezahlt werden. So ist unser System im Wesentlichen auch ausgerichtet. Aber ein derartiges System bedarf auch der neuen Anstöße, der Promotoren, der Innovatoren, die durch eigenes Handeln Dinge anstoßen, nicht nur sagen und ^{dann} auf andere zeigen. Das macht gerade den Entrepreneur aus, daß er die Dinge selbst in die Hand nimmt.

M.D.H.

in diesem Sinne danke ich der Stadtsparkasse
Do und dem Dtsch. Sparb. + Giroverband
sehr herzlich für diesen ersten Schritt, der
nach meiner festen Überzeugung
eine Woge nach sich ziehen wird, ja muß

Und da ja Institutionen nicht selbst handeln,
sondern ~~Personen~~ Menschen in ihnen agieren, möchte

ich meinen Dank auch persönlich:

Ich spreche im Namen der Uni Do und
auch ganz persönlich meinen Dank, Ihnen

Herrn Direktor Kohls von der SSU Do
und den Mitgliedern des Vorstandes aus
Sowie

Herrn Heitmüller und Herrn Kirchhoff
als Mitgliedern des Vorstandes

des Dtsch. Sparkassen- + Giroverbandes.
Sie haben mit dieser Stiftung weder getan als Ihre Pflicht! *

Zum Abschluß danke ich Ihnen, Herr Kollege
Jochimsen, daß Sie für diesen Festakt nunmehr
die Festansprache übernommen haben und entschuldig
mich gleichzeitig, daß wir weder im Programm
noch in Teilnehmerliste Ihren richtigen Titel vermerkt
haben. Sie sind seit einem halben Jahr Ehren doktor Uni.

Referenten

Prof. Dr. Robert Brockhaus, Saint Louis University,
Director of Institute for Entrepreneurial Studies, USA

Dr. med. habil. Peter Goebel, bifego-Preisträger 1991
Berlin

Hans-Michael Heitmüller, Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied des Deutschen Sparkassen- und
Giroverbandes, Bonn

Prof. Dr. Reimut Jochimsen, Präsident der
Landeszentralbank in NRW, Düsseldorf

Prof. Dr. Hans-Günther Käseborn, Dekan der
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
der Universität Dortmund

Prof. Dr. Heinz Klandt, Fachgebiet Methoden
empirischer Wirtschafts- und Sozialforschung,
Universität Dortmund, Geschäftsführendes
Direktoriumsmitglied des bifego e.V., Dortmund

Helmut Kohls, Mitglied des Vorstandes der
Stadtsparkasse Dortmund

Karlheinz Müller, Geschäftsführer der Westdeutschen
Technologiemanagement GmbH, Düsseldorf

Prof. Dr. Detlef Müller-Bölling, Rektor der Universität
Dortmund und Direktor des bifego e.V., Dortmund

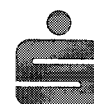
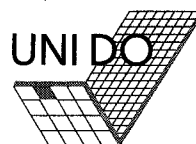
Prof. Dr. Josef Mugler, Abteilung für Gewerbe, Klein-
und Mittelbetriebe, Wirtschaftsuniversität Wien

Dr. Klaus Nathusius, Geschäftsführender Gesell-
schafter der GENES GmbH Venture Services, Frechen

Prof. Dr. Jean Jaques Obrecht, Université Louis
Pasteur, Laboratoire de Recherche en Gestion des
Entreprises, Strasbourg, Frankreich

Ass. Karlheinz Sternkopf, Vorsitzender des Vorstandes
der Stadtsparkasse Dortmund

Prof. Dr. Norbert Szyperski, Universität zu Köln



INTERNATIONALES GRÜNDUNGSSYMPOSIUM DORTMUND

26. November 1991, 9.00 Uhr im
Goldsaal der Westfalenhallen Dortmund

Eine Veranstaltung der

Universität Dortmund

in Kooperation mit

Betriebswirtschaftliches Institut
für empirische Gründungs-
und Organisationsforschung
(bifego e.V.)

Stadtsparkasse Dortmund

Gesellschaft zur Förderung der
wissenschaftlichen Forschung über
das Spar- und Girowesen e.V.

Deutscher Sparkassen- und
Giroverband